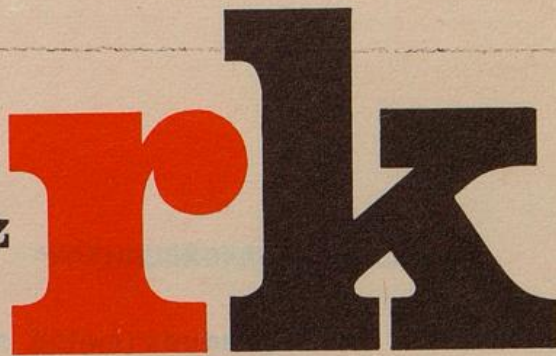


Rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

TELEFONNACHRICHTEN: 15 40

Mittwoch, 14. September 1983

Blatt 2479

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

Kommunal:
(rosa)

Prinzessin Alexandra besucht Wien
Herbstmesse: Computer berechnet Energiekosten
Landstraße: Erste U-Bahn-Arbeiten ab November
Termine vom 14. bis 21. September
Dritte Schrägseilbrücke Wiens über die Neue
Donau
Tag der offenen Tür

Lokal:
(orange)

"Türkenbelagerung" im Cafe Schwarzenberg
"Bürgermeister Johann Andreas Liebenberg"
Sommerbäder schließen am Sonntag

Nur
über FS:

13.9. Fünf Straßenbahnlinien durch Autobusunfall
blockiert
Feuerwehr rettete Lebensmüden
Gegen Straßenbahn gelaufen
14.9. Oberleitungsschaden auf der Linie "71"
Wiener Seniorenwoche 1983
Lkw-Unfälle blockierten Straßenbahnlinien

"Türkenbelagerung" im Cafe Schwarzenberg

=++++

1 #Wien, 14.9. (RK-LOKAL) Ganz türkisch präsentiert sich zum 30. September das zur WIGAST gehörende Cafe Schwarzenberg, das im Rahmen der Aktion "300 Jahre Wiener Kaffeehaus" und anlässlich des 300-Jahr-Jubiläums der zweiten Türkenbelagerung seine Fassade als türkisches Zelt gestaltet hat.#

Bis zum 30. September werden türkische Spezialitäten, typische Mehlspeisen und natürlich auch türkischer Kaffee geboten.

Jeder Gast, der einen Türkischen konsumiert, nimmt an der wöchentlichen Verlosung einer Flugreise für zwei Personen nach Istanbul teil. (Schluß) red/jh

NNNN

Prinzessin Alexandra besucht Wien

Utl.: 20 Jahresjubiläums des Englischen Theaters

=++++

2 #Wien, 14.9. (RK-KOMMUNAL/KULTUR) Ihre königliche Hoheit, Prinzessin Alexandra und ihr Gatte, Hon. Angus Ogilvy, werden von Mittwoch, den 9. November bis Freitag, den 11. November auf Einladung des Wiener Bürgermeisters, Leopold GRATZ, Wien besuchen. Am 10. November werden Prinzessin Alexandra und ihr Gatte die Galavorstellung aus Anlaß des 20-jährigen Bestehens des Englisch Theaters besuchen.# (Schluß) rö/ko

NNNN

"Bürgermeister Johann Andreas Liebenberg"

Utl.: Eine Ausstellung des Wiener Stadt- und Landesarchivs

=++++

5 #Wien, 14.9. (RK-LOKAL) Drei Tage vor dem Ende der zweiten Belagerung Wiens durch die Türken starb Bürgermeister Johann Andreas von Liebenberg, einer jener Männer, die in diesen schweren Tagen unermüdlich für das Wohl der Stadt tätig waren. Das Türkenjahr 1983 bietet Gelegenheit, dieses Wiener Bürgermeisters zu gedenken. Das Wiener Stadt- und Landesarchiv widmet Liebenberg eine Ausstellung, die bis Ende November Montag bis Freitag von 8 bis 15.30 Uhr im Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, 6. Stiege, 1. Stock, zu sehen ist.#

Die kleine Schau zeigt das Leben und Wirken dieser zwar verdienten, von Makel aber nicht ganz freien Persönlichkeit, zeichnet ein Bild Wiens im 17. Jahrhundert - die gesellschaftliche Zusammensetzung, das Stadtbild und seine Entwicklung - und weist auf eine Reihe von Katastrophen hin, die zu Lebzeiten Liebenbergs über die Stadt hereinbrachen (z.B. die Pest, 1679).

Liebenberg wurde am 29. November 1627 in Wien geboren. Er trat 1652 erstmals in städtische Dienste. Vom "gemainen Stadt-Expeditior" machte er seinen Weg nach oben, wurde ab 1660 oberster Rechnungsbeamter (in dieser Zeit geriet er in Verdacht, Waisengelder unterschlagen zu haben), Mitglied des Inneren Rats (1675), Stadtrichter (1678) und schließlich Bürgermeister (1680). Liebenberg erwarb sich vor allem in den schwersten Zeiten der Pestepidemie und der Türkenbelagerung durch persönlichen Mut und Einsatz große Verdienste. Die Entsatzschlacht erlebte er nicht mehr: Liebenberg starb in der Nacht vom 9. auf 10. September 1683 an der Ruhr.
(Schluß) am/ap

NNNN

14. September 1983

Landstraße: Erste U-Bahn-Arbeiten ab November

=++++

7 # Wien, 14.9. (RK-KOMMUNAL) Anfang November beginnen mit der Errichtung provisorischer Stiegenaufgänge von der Schnellbahn zur Ungarbrücke die ersten Vorbereitungsarbeiten für den Bau der U3 im Bauabschnitt Landstraße. Die eigentlichen Bauarbeiten setzen im Jänner 1984 mit dem Abbruch der Landstraßer Brücke ein. Im Gemeinderatsausschuß für Verkehr und Energie wurde nun die Vergabe der Rohbauherstellung an die ARGE "U-BAHN Landstraße", einer Wiener Firmengruppe, beschlossen. Die Gesamtkosten für den Rohbau, der 1988 abgeschlossen werden soll, betragen 1,05 Milliarden Schilling. #

Der Bauabschnitt Landstraße ist etwa 500 Meter lang und besteht aus einer Wendeanlage und der eigentlichen Station Landstraße einschließlich einer Betriebsgleiseinbindung. Er wird in offener Bauweise errichtet. Die Trasse beginnt in der Landstraßer Hauptstraße bei der Gigergasse, unterquert die Linie U4 und die Schnellbahn im Bereich des Bahnhofes Wien-Mitte und verläuft unter der Landstraßer Hauptstraße bis etwa zur Ordnungsnummer 31.

Die Bauarbeiten an der Querung der Schnellbahn müssen in Abstimmung mit anderen Vorhaben der österreichischen Bundesbahnen durchgeführt werden. Nach den vorliegenden Terminangaben stehen dafür nur das Jahr 1984 und die ersten Monate des Jahres 1985 zur Verfügung. Deshalb ist ein möglichst baldiger Baubeginn erforderlich. (Schluß) roh/jh

NNNN

14. September 1983

"RATHAUSKORRESPONDENZ"

Blatt 2485

Termine vom 14. bis 21. September (1)

=++++

8 Wien, 14.9. (RK-KOMMUNAL) Vom 14. bis 21. September hat die Wiener "RATHAUSKORRESPONDENZ" folgende Termine vorgemerkt:

MITTWOCH, 14. SEPTEMBER:

- 14.30 Uhr, Pressekonferenz Viennale, Urania
- 14.30 Uhr, Gemeinderatsausschuß Stadtentwicklung und Stadterneuerung
- 17.30 Uhr, Gesundheitspolitische Presserunde mit Stadtrat
Stacher, Büro Stadtrat Stacher

DONNERSTAG, 15. SEPTEMBER:

- 9.30 Uhr, Gemeinderatsausschuß Bauten
- 11.00 Uhr, Überreichung des Ehrenringes der Stadt Wien an Josef
Meinrad
- 11.30 Uhr, Gemeinderatsausschuß Kultur und Sport

FREITAG, 16. SEPTEMBER:

- 11.30 Uhr, Gemeinderatsausschuß Umwelt und Bürgerdienst
- 14.00 Uhr, Fußgängerbrücke über die Neue Donau bei der
Überfuhrstraße, Eröffnung durch Stadtrat Rautner und
Bezirksvorsteher Landsmann

SAMSTAG, 17. SEPTEMBER:

- 11.00 Uhr, 300 Jahre Türkenbefreiung, historischer Gedenktag mit
Bundesheer, Stock-im-Eisen-Platz, Bürgermeister Gratz
- 15.30 Uhr, Volkstanz vor dem Schloß Belvedere

SONNTAG, 18. September:

Abschluß der Seniorenwoche
(Forts.) red/jh

NNNN

14. September 1983

"RATHAUSKORRESPONDENZ"

Blatt 2486

Termine vom 14. bis 21. September (2)

=++++

9 Wien, 14.9. (RK-KOMMUNAL)

MONTAG, 19. SEPTEMBER:

17.00 Uhr, Eröffnung Pensionistenheim Hetzendorf

DIENSTAG, 20. SEPTEMBER:

10.00 Uhr, Landesregierung und Stadtsenat

11.30 Uhr, Pressegespräch des Bürgermeisters

12.00 Uhr, Eröffnung Fa. Huber-Trikot, Modezentrum St. Marx,
StR. Mayr

14.00 Uhr, Gemeinderatsausschuß Gesundheit und Soziales

MITTWOCH, 21. SEPTEMBER:

13.00 Uhr, Überreichung von Ehrenzeichen durch StR. Stacher,
Roter Salon.

(Schluß) red/ko

NNNN

Sommerbäder schließen am Sonntag

=++++

10 #Wien, 14.9. (RK-LOKAL) Der lange und heiße Sommer scheint nun wirklich vorbei zu sein. Jedenfalls gibt es nur noch wenige Tage Gelegenheit, die 17 städtischen Sommerbäder zu besuchen: am Sonntag, den 18. September, ist in den Sommerbädern letzter Badetag für heuer. Immerhin konnte mit über zwei Millionen Badegästen heuer ein neuer Bäderrekord erzielt werden. # (Schluß) hs/ko

NNNN

Dritte Schrägseilbrücke Wiens über die Neue Donau
Utl.: Eröffnung kommenden Freitag bei der Überfuhrstraße

=++++

11 #Wien, 14.9. (RK-KOMMUNAL) Bautenstadtrat Roman RAUTNER und der Floridsdorfer Bezirksvorsteher Kurt LANDSMANN werden kommenden Freitag, dem 16. September, um 14 Uhr die dritte Schrägseilbrücke Wiens - eine Fußgängerbrücke über die Neue Donau im Bereich der Überfuhrstraße im 21. Bezirk - der Öffentlichkeit zur Benützung übergeben. Die neue Brücke bringt den Besuchern des nördlichen Teils der Donauinsel - vor allem den Floridsdorfern und hier wieder den Jedleseern - große Erleichterungen. Mit dem Bau der 204 Meter langen und 7 Meter breiten Brücke wurde Mitte September 1982 begonnen, die Baukosten betragen rund 45 Millionen Schilling.#

Für die Brücke mußten im Entlastungsgerinne zwei 24 Meter hohe Stahlbetonpylone errichtet werden, das Brückentragwerk selbst besteht aus Stahl. Die Abspannung des Tragwerkes erfolgt über paarweise angeordnete Stahlseile von 69 Millimeter Durchmesser. Unter anderem wurden für das Stahltragwerk rund 500 Tonnen Stahl und 17 tonnen Drahtseile, für die Widerlager und die Pylone rund 2.100 Kubikmeter Beton und rund 102 Tonnen Bewehrungsstahl verwendet.

Ihr endgültiges Aussehen wird die Brücke allerdings erst in einem Jahr bekommen: dann werden das Stahltragwerk und die Seilsattellager auf den Pylonen rotorange, die Seile schwarz beschichtet. Die Beschichtung ist aus technischen Gründen erst in einem Jahr möglich. (Schluß) sei/ko

NNNN

Tag der offenen Tür

Utl.: 100 Jahre Wiener Rathaus

=++++

12 Wien, 14.9. (RK-KOMMUNAL) Im Festsaal des Wiener Rathauses gibt es zum 100. Geburtstag eine Jubiläumsausstellung im Rahmen der Veranstaltungen zum "Tag der offenen Tür" am 24. September. Zuckerl dieser Ausstellung sind die Originalpläne des Baumeisters Friedrich SCHMIDT. Bei einem Rundgang durch das Rathaus, der Aufgang erfolgt über die Feststiege II, erfahren die Besucher aber auch Wissenswertes über die Stadtregierung und ihre Arbeit, über den Gemeinderat und über die Bezirksvertretungen.

Die Ausstellung bietet auch eine Übersicht über 100 Jahre Geschichte der Stadt Wien. Der Weg von der k.u.k. Haupt- und Residenzstadt zum "Wasserkopf", vom Groß-Wien der Nachkriegszeit bis zu dem Wien, wie es sich heute präsentiert. (Schluß) fk/ap

NNNN